



Mag. Gernot Darmann
Abgeordneter zum Nationalrat

XXIII.GP.-NR
Nr. 28 /PET
2008 -01- 11

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer

Im Hause

19. November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR die Petition betreffend einer „Resolution der Interessensgemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Kärntens“ mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Interessengemeinschaft der Dialysepatienten
und Nierentransplantierten Kärntens
A-9026 Klagenfurt, Postfach 12

Tel.: (0664) 1308817, E-Mail: dial.ktn@utanet.at
Mitglied der „ARGE NIERE ÖSTERREICH“
Mitglied im „Dachverband Selbsthilfe Kärnten“



RESOLUTION

❖ **Steigerung der Organentnahme!**

Die Politik muss:

- dieses Thema ernst nehmen
- Anreize für die Krankenhausträger, Ärzte und Schwestern
(finanzielle Mittel für Explantationen, Schulungen ...)

❖ **Vermeidung eines Dialyse-Engpasses**

- Möglichkeit zum Tauschen des Dialysetermines sollte möglich sein
- kein Verlegen in ein anderes Dialysezentrum aus Platzmangel

in Wien werden 89 neue Dialyseplätze bis 2009 geschaffen!

Kärnten => keine Erweiterungen geplant.

❖ **Weiterhin keine „Mitternachtsdialyse“!**

Dialysepatienten wollen nachts zu Hause sein
und nicht zur „Geisterstunde“ an der Dialysemaschine hängen !

❖ **Wahlfreiheit für Nierenpatienten!**

- Art der Nierenersatztherapie; CAPD, Hämodialyse ...
- Auswahl der Dialysestation; Spittal, Villach, Klagenfurt, Jilly, Wolfsberg
- Auswahl des Transplantationszentrums; Graz, Innsbruck, Linz, Wien

❖ **Finanzielle Entlastungen**

... im Hinblick auf ein menschenwürdiges Leben

Positiv: Entlastung bei den Rezeptgebühren (max. 2% ab 2008)

Negativ: Belastungswelle; Strom, Heizung, Wohnung, Lebensmittel,
Versicherungen, Krankenkassenbeiträge

wichtig: Soziale Absicherung für chronisch kranke Menschen

❖ **Beibehaltung der Widerspruchslösung!**

=> kürzere Wartezeiten auf ein Spenderorgan

❖ **Als Mensch mit einer chronischen Erkrankung ernst genommen werden!**

- Der Mensch steht im Mittelpunkt => vielfach nur ein Slogan
- Sorgen, Ängste und Bedürfnisse der Nierenpatienten
müssen ernst genommen werden